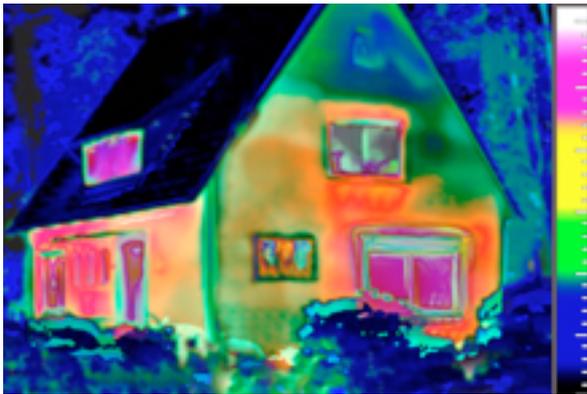


Normen/Veranstaltungen

## Staatssekretär Adler: Klimaschutz voranbringen und Wohnen zugleich bezahlbar halten.

Der Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Gunther Adler hat heute in seiner Rede beim Energieeffizienzkongress 2014 der Deutschen Energieagentur die aktuellen energiepolitischen Rahmenbedingungen im Gebäudebereich skizziert. Gebäude nehmen eine Schlüsselrolle bei den Zielen der Bundesregierung zur Energiewende bis 2050 ein. Große Bedeutung haben dabei die energetische Sanierung des Gebäudebestands und von Stadtquartieren, die Steigerung der Energieeffizienz und die Umstellung auf eine erneuerbare Energieversorgung.



Staatssekretär Adler betonte, dass die Zusammenlegung der Kompetenzen für den Klimaschutz sowie für das Bauen in einem Ministerium eine große Chance seien, einen umfassenden, wirtschaftlich, ökologisch und sozial tragfähigen Nachhaltigkeitsanspruch umzusetzen. Vor diesem Hintergrund würde auch im Rahmen des „Bündnisses für bezahlbares Wohnen und Bauen“ gemeinsam mit allen relevanten Akteuren beraten, wie die wachsende Wohnungsnachfrage bezahlbar und zugleich energetisch anspruchsvoll bewältigt werden kann.

Rahmenbedingungen

In Deutschland wurde im Jahre 2012 mehr als ein Drittel der Endenergie für die Beheizung von Gebäuden, die Warmwasserbereitung sowie für Beleuchtung eingesetzt. „Unsere Energieeffizienz- und Klimaschutzziele können wir ohne den Gebäudesektor nicht erreichen. Wir werden uns dieser Herausforderung mit der nun gebündelten Kompetenz stellen. Ziel ist, dass die Wohnkosten trotz der anstehenden Investitionen in den Klimaschutz bei Gebäuden bezahlbar bleiben“, so Adler.

**BMUB**